



Landrat Werner Bumeder und Gattin Renate genossen den Rundgang durch die Gärten und gönnten sich auch die ein oder andere Ruhepause.



Gartenbesitzer Manfred Bartl (r.) aus Niederhöcking erklärte den Besuchern die Bauweise der bepflanztan Steinmauer.



Hans Elsberger öffnete nicht nur seine Gartentür für interessierte Besucher, sondern brachte ihnen auch die Arbeit der Imker näher.



Offizielle Eröffnung des Gartentages durch Höckings Gartler-Vorsitzenden Herbert Baumgartner (v.l.), Kreisfachberater Andreas Kinateter, Kreisvorsitzenden Franz Aster, MdL Petra Loibl, die Bürgermeister Xaver Hagn und Matthias Kohlmayer sowie Landrat Werner Bumeder.



Es blüht und grün, soweit das Auge blickt: Die Besucher genossen es, durch die bunten Gärten zu schlendern.

Blick über den Gartenzaun

Tag der offenen Gartentür in Niederhöcking, Oberhöcking und Zulling

Von Andrea Luderer-Ostner

Höckinger Winkel. Am Sonntag war es endlich soweit. Nach wochenlangen Vorbereitungen seitens der Organisatoren und Gartenbesitzer fand am Sonntag der „21. Tag der offenen Gartentür“ in Niederhöcking, Oberhöcking und in Zulling statt. Zwischen 10 und 17 Uhr öffneten sich die Gartentüren für Besucher aus Nah und Fern.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Dingolfing-Landau mit Vorsitzenden Franz Aster, die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt mit Kreisfachberater Andreas Kinateter und der Verein für Gartenbau und Landespflege Höcking mit Vorsitzenden Herbert Baumgartner luden im Landkreis zu dieser bayernweiten Aktion ein.

Elf Gartenbesitzer öffneten ihre Türen

Vorsitzender Herbert Baumgartner begrüßte zur Eröffnung die Landtagsabgeordnete Dr. Petra Loibl, Landrat Werner Bumeder, die Bürgermeister Matthias Kohlmayer und Xaver Hagn, Umweltreferent Thomas Muncz, Stadträte und Bezirksvorsitzenden Michael Weidner. Er dankte den Helfern, den elf Gartenbesitzern in den 13 Besitzständen und der Pfarrgemeinde für die Bereitstellung des Pfarrheims. „Kein Besucher wird hier enttäuscht“, wusste Kreisfachberater Andreas Kinateter bei der Eröffnung. „Kindgerecht“, „Gärten zur Entschleunigung“ und „viel Qualität“ zählte Kinateter nur einige wenige Aspekte auf, auf die sich die Besucher hinter den einzelnen Gartentürchen freuen konnten. Er



Eintrag ins Gästebuch der Gartenbesitzer: Dieser Bitte kamen die Besucher gerne nach.

sprach von einem „gesellschaftlichen Event in Gemeinschaftsaktion“.

Landtagsabgeordnete Loibl betonte die Vielfalt der Gärten, die sich präsentierten. Gerade in ihrer Aufgabe in der Umweltpolitik seien die Privatgärten von enormer Wichtigkeit. „Es ist auch nicht selbstverständlich, einen Einblick in seine Privatsphäre zu geben“, betonte die Abgeordnete und dankte den Gartenbesitzern, die in den „schönen Dörfern ein Zeichen der Heimat und der Wertschätzung für die Natur“ setzten.

„Ich bin selber Gartler und habe mir heute erlaubt, eine kurze Hose zu tragen“, begrüßte Landrat Werner Bumeder die Gäste zur Eröffnung. Er sprach über die Gärten, Feldraine und Straßenabschnitte, die von Privatbesitzern und von Gartenbauvereinen im Landkreis verschönert werden und für ein stimmiges Ortsbild sorgen. „Es zeigt sich hier, wie schön Bayern ist“, so der Landkreischef.

Bürgermeister Matthias Kohlmayer wusste um das wunderbare Ambiente in den Dörfern und um den persönlichen Austausch zwischen den Gartenbesitzern und deren Besucher.

Wertschätzung für die Natur

Kreisvorsitzender Franz Aster sprach von der großen Wertschätzung der Gartenbesitzer für die Natur, dankte den Mitwirkenden und Kreisfachberater Kinateter als Motor für die jährlichen Gartentage im Landkreis. Nach zweimaliger Verschiebung in den vorausgegangenen Jahren öffneten sich nach dem offiziellen Startschuss die Gartenpforten und gewährten einen Blick über den Gartenzaun.

Der „Tag der offenen Gartentür“ ist mit einem festen Termin im Jahreskalender zahlreicher

Gartenfreunde zur Tradition geworden. Somit setzt Höcking im Landkreis einen wichtigen Meilenstein im Gartenjahr 2022. Der Tag bietet den Besuchern die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre mit den Gartlern Fachgespräche zu führen.

Ihre Gartentür für Besucher öffneten am Sonntag: In Niederhöcking im Pfarrer-Gabler-Weg Rosi und Franz Able, Michaela und Manfred Bartl und Werner und Susanne Brunner, in der Fichtheimer Straße Christa und Georg Maier und „Am Kirchenfeld“ Anemarie und Xaver Sichart. In Oberhöcking beteiligten sich in der Dingolfinger Straße Renate und Herbert Baumgartner und Marlene und Werner Einhell. In Zulling in der Mamminger Straße öffnete Elisabeth Feldmeier ihre Gartenpforte und am Zanklberg Bettina und Robert Petzko, Maria und Hans, Steffi und Thomas Elsberger und Alfred und Waldtraud und Bettina und Robert Elsberger.



Sie alle haben zum Erfolg des Tages beigetragen: Kreisvorsitzender Franz Aster (l.) und Kreisfachberater Andreas Kinateter (r.) mit allen Gartenbesitzern.